

Zusicherung zu, daß die fragliche Maßregel nur vorübergehend zu dem Zwecke verfügt worden sei, einen zutreffenden Tarafsatz zu ermitteln, daß auch, um die Uebelstände auf ein möglichst geringes Maß zurückzuführen, laut Mittheilung des Finanzministeriums die Abfertigungsstellen angewiesen werden würden, möglichst schonend zu verfahren und, soweit ohne Beeinträchtigung des Zweckes angängig, die Nettoverwiegungen auf solche Sendungen zu beschränken, welche am Wohnorte des Empfängers oder in dessen Nähe abgefertigt werden.

Von dem Verband Deutscher Speiseöl-Fabrikanten war an den Bundesrath das Gesuch gerichtet worden, den Zoll auf Baumwollensamen-Öl von 4 auf 10 Mk. zu erhöhen. Die Großherzoglich Hessische Handelskammer zu Offenbach stellte dazu im Interesse der Seifen-Industrie den Antrag, den Zoll auf das genannte Öl, falls dasselbe in denaturirtem

Zustande eingeht, auf 2 Mk. herabzusetzen. Zu diesem Antrage, welcher das Baumwollensamen-Öl in sachgemäße Weise mit dem Oliven- und dem Ricinus-Öl auf gleiche Stufe zu stellen bezweckt, hat die Handelskammer in einer Eingabe an das Königliche Ministerium des Innern dessen Unterstützung erbeten. Das fragliche Öl hat für die Seifenfabrikation allmählich eine hohe Bedeutung erlangt; es pflegt von Amerika aus in genügenden Mengen und in gleichmäßiger Güte angeboten zu werden und dient als geeigneter Ersatz für Talg, welcher ebenfalls nur einem Zoll von 2 Mk. unterliegt.

Verschiedenes.

Personal-Nachrichten.

Abkürzungen.

R. N.	Regierungs-Rath
R. A.	Professor.
D. St. J.	Ober-Steuer-Inspektor
D. J. J.	" Zoll-
D. St. J.	" Steuer-Inspektor
D. Gr. K.	" Grenz-Kontrolleur
D. St. K.	" Steuer
D. K. A.	" Kontrol-Assistent
H. A. N.	Haupt-Amts-Rendant
H. A. K.	" " Kontrolleur
H. A. A.	" " Assistent
St. A. A.	Steuer-
R. J.	Revisions-Inspektor
D. R.	Ober-Revisor

Preußen.

I. Veränderungen in den Stellenbesetzungen.

Es sind

in der Provinz Ostpreußen

befördert: der Assistent Thal bei der Provinzial-Steuerdirektion in Königsberg zum Sekretär daselbst;

in der Provinz Westpreußen

penzionirt: der OStK., StJ. von Tucholtz in Königsberg;

befördert oder versetzt: 1. Zolleinnehmer I Quatnor in Gollub als Steuereinnnehmer I nach Tüß, 2. des Steuereinnnehmer I Arendt in Lautenburg als Zolleinnehmer I nach Gollub, die Supernumerare 3. Wirth und 4. Felbier zu HAN. in Danzig bezw. Thorn und 5. der Grenzaufscher Braun zum Steuereinnnehmer I in M. Friedland;

in der Provinz Brandenburg

befördert oder versetzt: in gleicher Eigenschaft die OAN. 1. Krüger in Neuzelle nach Sorau und 2. Med in Sorau nach Neuzelle, 3. der als HAN. nach Brandenburg berufene Assistent Welcker ist in Mülhausen (Elsass) verblieben, 4. der StAN. Wich in Schwedt als Steuereinnnehmer II nach Lieberose, 5. der Steueraufscher Leonhardt in Berlin zum HAN. in Brandenburg;

in der Provinz Posen

versetzt: der OStK. Brodkorb in Posen in gleicher Eigenschaft nach Sprottau (Schlesien);

gestorben: der Steuereinnnehmer II Schröck in Pinne;

in der Provinz Schlesien

befördert oder versetzt: 1. OGrK. Mengel in Pleß als OStK. nach Pitschen, 2. der HAN. Scholz in Schweidnitz zum OGrK. in Pleß, 3. der Zolleinnehmer I Lüth in Zabrze zum HAN. nach Breslau, 4. der HAN. Rieger in Liebau als Zolleinnehmer II nach Roben, 5. der Revisionsaufseher Wierich in Breslau, 6. der Revisionsaufseher May in Breslau und 7. der Steueraufscher Knuth in Neumarkt zu HAN. in Breslau, die Supernumerare 8. Theurich, 9. Scheffler und 10. List zu HAN. in

Breslau, die Supernumerare 11. Wiedorn und 12. Viebeherr zu HAN. in Myslowitz, 13. der Supernumerar Hontschiff zum HAN. in Neustadt D. S., 14. der Supernumerar Spandel zum HAN. in Görlitz, 15. der Supernumerar Scholz zum HAN. in Randzin-Oppeln, 16. der Supernumerar Uthle zum HAN. in Schweidnitz, 17. der Supernumerar Schuster zum Zollamts-assistenten in Oester. Oderberg, in gleicher Eigenschaft die Zolleinnehmer II 18. Frieße in Goltowitz nach Kalkau, 19. Kühn Marienthal nach Goltowitz, 20. Jadranski in Bobischau nach Schwerta und 21. Tschape in Reinerz-Ziegenhals nach Wehowitz, als StAN. die Zolleinnehmer II 22. Kierle in Pr. Abenddorf nach Beuthen D. S. 23. Pleßke in Kunzendorf nach Ranslau, 24. Weithke in Schwerta nach Grünberg, 25. Wolff in Klingebentel nach Glas, 26. Reippert in Jarzombkowitz nach Bernstadt und 27. Ruder in Pr. Oderberg nach Reisse, als StAN. die ZAN. 28. Sulige in Halbstadt nach Ohlau und 29. Kloster in Ziegenhals nach Gleiwitz, die Revisionsaufseher 30. Weiß in Myslowitz zum Zolleinnehmer II in Jawisna, 31. Dubrier in Görlitz zum HAN. in Liebau, 32. Ewald in Rattowitz zum Zolleinnehmer II in Pr. Abenddorf, 33. Marx in Dswiecin zum ZAN. in Dswiecin, 34. Schulze in Myslowitz zum Zolleinnehmer II in Reinerz-Ziegenhals, 35. Wille in Liebau zum ZAN. in Dswiecin, 36. Heide in Liebau zum Zolleinnehmer II in Jarzombkowitz, 37. Elsner in Ziegenhals zum ZAN. in Ziegenhals, 38. Urbanitz in Breslau zum Zolleinnehmer II in Jarzdorf und 39. Scholz in Myslowitz zum ZAN. in Oester. Oderberg, 40. der berittene Grenzaufscher Päsler zum ZAN. in Ziegenhals, die Steueraufscher 42. Jung in Glas zum Zolleinnehmer II in Kunzendorf, 43. Franke in Lauban zum ZAN. in Friedland, 44. Rahn in Breslau zum StAN. in Hirschberg, 45. Zerofte in Volkenhain zum Zolleinnehmer II in Klingebentel, 46. Brauner in Nimptsch zum ZAN. in Zabrze, 47. Kilmann in Ober-Glogau zum Zolleinnehmer II in Pr. Oderberg und 48. Knobel in Breslau zum StAN. in Brieg, 49. der Grenzaufscher Siebert zum ZAN. in Halbstadt, 50. der Schleusengelderheber Schremmer in Breslau zum Zolleinnehmer II in Marienthal und 51. der Hauptamtsdiener Klose in Breslau zum Schleusengelderheber in Breslau;

in der Provinz Sachsen

befördert oder versetzt: die HAN. 1. Gorski in Mühlberg und 2. Werner in Wittenberg als Assistenten an die Provinzial-Steuerdirektion in Magdeburg, 3. der kommissarische HAN. Alberti in Mühlberg zum HAN. daselbst, 4. der Steueraufscher Gustmann in Aschersleben zum HAN. in Wittenberg, 5. der kommissarische berittene Steueraufscher Angelroth in Langensalza zum Steuereinnnehmer I in Eisleben, 6. der berittene Steueraufscher Diebel in Eisleben zum StAN. in Gr. Aschersleben und 7. der Steueraufscher Brand in Quedlinburg zum StAN. in Salzwedel;

in der Provinz Hannover

befördert: 1. der Assistent Kromer bei der Provinzial-Steuerdirektion in Hannover zum Sekretär daselbst, 2. der HAN. Reiche in Hannover zum OAN. in Hoya, die Grenzaufscher 3. Lange und 4. Waldmann zu HAN. in Emden bezw. Hannover, 5. der Steueraufscher Heineking in Vöhring zum ZAN. in Bremen.

in der Provinz Schleswig-Holstein

befördert oder versetzt: 1. der HAN. Wunder in Kiel in gleicher Eigenschaft nach Hamburg, 2. der ZAN. Witte in Husum zum